

# SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium

## Schulausschuss

Sitzungsort

**Dietrich-Bonhoeffer-Realschule, Ländchenweg 9**

Datum

**28.05.2008**

Beginn

**16:30 Uhr**

Ende

**18:15 Uhr**

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

### Mitglieder

Grothoff-Blum, Christian  
Kampschulte, Matthias

Vertretung für Frau Christiane  
Sartor

Hortolani, Frauke Dr.  
Schmidt, Detlef

Anwesend bis 17:30 Uhr  
anschließend Vertretung durch Frau  
Gabriele Tempel

Stobbe, Carina  
Tempel, Gabriele

Ab 17:30 Uhr Vertretung für Herrn  
Detlef Schmidt

Garn, Elke  
Bockelmann, Christa  
Piepenbring-Steinig, Anneliese Dr.

### beratende Sitzungsteilnehmer/innen

Janousek, Heinz D.  
Kirchhoff, Sigrid  
Marold, Werner  
Mütze, Bernd

### Ratsmitglied als Vertreter

Oehl, Heinz

Vertretung für Frau Gabriele  
Tempel

Rüttershoff, Heinz-Joachim

Vertretung für Frau Karen  
Rüttershoff bis 18:05 Uhr

Zeilert, Hans-Jürgen

Vertretung für Herrn Oliver Flüshöh  
bis 18:00 Uhr

### Vorsitzender

Philipp, Gerd

### stellv. Vorsitzender

Hens, Bernd  
Gießwein, Marcel

### Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Dowidat, Christa  
Steinrücke, Jürgen Dr.

**Schriftführer/in**

Steier, Martina

Abwesend:

**Mitglieder**

Eisenach, Christina

Rüttershoff, Karen

Sartor, Christiane

Flüshöh, Oliver

**beratende Sitzungsteilnehmer/innen**

Conte, Theresia

Krenz, Jutta

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist.

Vor der Sitzung wird zum TOP 5 an die Ausschussmitglieder eine 12seitige inhaltliche Darstellung der Hauptschulen zur Berufsorientierung verteilt.

Nach Besichtigung der Schule verpflichtet der Vorsitzende vor Eintritt in die Tagesordnung Herrn Werner Marold nach § 67 GO als Nachfolger für Herrn Treimer.

Der TOP B3 – Mitteilungen wird vorgezogen und als TOP B 1 behandelt. Die bisherigen TOP B 1 und 2 verschieben sich entsprechend.

## **A Öffentliche Tagesordnung**

- 1 Besichtigung des Schulgebäudes und Informationen der Schulleitung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2008
- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung
- 4 Konsolidierung des städtischen Haushalts durch produktorientierte Steuerung in den Haushaltsjahren 2008 bis 2013 090/2008
- 5 Antrag der FDP zum Wuppertaler Hauptschulmodell 067/2008
- 6 Mitteilungen

## A Öffentliche Tagesordnung

- 1 Besichtigung des Schulgebäudes und Informationen der Schulleitung

Der Schulausschuss besichtigt das Gebäude der Dietrich-Bonhoeffer-Realschule und nimmt Kenntnis von den Ausführungen des stellvertretenden Schulleiters, Herrn Mütze. Verschiedene Fragen werden von Herrn Mütze beantwortet.

- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2008

Abstimmungsergebnis: einstimmig: X  
dafür  
dagegen:  
Enthaltungen:

- 3 Fragen der Einwohner/innen an Ausschuss und Verwaltung

keine

- 4 Konsolidierung des städtischen Haushalts durch produktorientierte Steuerung in den Haushaltsjahren 2008 bis 2013 090/2008

Herr Dr. Steinrücke erläutert die Aufgaben in der Produktliste und die beigefügte Legende. Die Legende soll nur aufzeigen, wo Bewegungsmöglichkeiten in den Produkten gesehen werden. Anschließend wird über die Produkte im Einzelnen beraten. Verschiedene Fragen werden beantwortet.

Herr Gießwein fragt, ob die Transferkosten an GM gar nicht oder noch nicht beziffert werden können.

Die Verwaltung wird die Frage aufgreifen.

Herr Dr. Steinrücke teilt mit, dass bisher die Turnhallen den Produkten Schule zugeordnet sind. Da die Hallen auch für den Vereinssport zur Verfügung stehen, werden die Kosten künftig aufgeteilt.

Im Zusammenhang mit der Diskussion zum Energiesparkostenpotenzial erinnert der Vorsitzende an ein Pilotprojekt des Gymnasiums in den 90er Jahren.

Unabhängig von den unterschiedlichen baulichen und technischen Voraussetzungen sind die Schulen mehr in die Pflicht zu nehmen.

5 Antrag der FDP zum Wuppertaler Hauptschulmodell 067/2008

Frau Piepenbring-Steinig erläutert den Antrag.

Herr Hens merkt an, dass eine Schwelmer Hauptschule mit den Wuppertaler Hauptschulen nicht vergleichbar ist und dass ein Modell über den Ennepe-Ruhr-Kreis schon wegen der unterschiedlichen Trägerschaft nicht möglich ist. Der Vorsitzende regt an, eine Synopse als Vergleich zwischen dem Wuppertaler Modell und den Aktivitäten der Schwelmer Hauptschulen durch den Antragsteller vorzubereiten. Frau Piepenbring-Steinig wird das in Ihrer Fraktion beraten. Der Antrag wird zunächst zurückgestellt.

Vertagt zur nächsten Sitzung.

6 Mitteilungen

keine

Unterschriften zu den Seiten 1 bis ... der Sitzungsniederschrift .... vom heutigen Tage.

Schwelm, den 30.05.2008

\_\_\_\_\_  
gez.  
Philipp  
Vorsitzender  
Schulausschuss

\_\_\_\_\_  
gez.  
Steier  
Schriftführerin